

NWZ 21.05.11 S31

## „Europa bietet jedem Unterstützung“

**BILDUNG** BBS am Museumsdorf richtet Fachtagung aus – Als Europaschule anerkannt

**CLOPPENBURG/KRA** – Wenn alle Beteiligten ihren Beitrag leisten, kann Europa den Wirtschaftsstandort Oldenburger Münsterland deutlich stärken. Diese Ansicht hat Katharina Deeßen vom Amt für Wirtschaftsförderung beim Landkreis Cloppenburg am Freitag auf der Fachtagung „Europa – Kompetenzen in der Berufsschule fördern“ vertreten.

Die Fachtagung gab Hans-Jürgen Grosse, Dezernent an der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Rahmen dafür, die Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf als Europaschule auszuzeichnen – eine Anerkennung für das vielfältige interkulturelle Engagement der Schule, das von zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Verbänden mit Beifall honoriert wurde.

Cloppenburgs Landrat Hans Eveslage sagte: „Geschäftsbeziehungen in die Europäische Union, ins weitere europäische Ausland und sogar weltweit sind auch bei den Unternehmen im Landkreis Cloppenburg längst alltäglich.“ Wirtschaftsförderin Katharina Deeßen untermauerte mit Zahlen: Von den rund 300 größeren Betrieben im Landkreis hätten 70 Prozent Auslandskontakte. Immer mehr Klein- und Kleinstbetriebe seien auch darunter zu



Freuten sich über die Auszeichnung (von links): Hans-Jürgen Grosse (Dezernent der Landesschulbehörde), MdB Franz-Josef Holzenkamp, Landrat Hans Eveslage, Schulleiter Günter Lübke, Dietmar de Vries (BBS am Museumsdorf), Europaabgeordneter Professor Dr. Hans-Peter Mayer, MdL Clemens gr. Macke

BILD: JOHANNES GLUP

finden, so Deeßen weiter.

Durch Auslandsaufenthalte, Berufspraktika im Ausland oder Auslandssemester verbessere man nicht nur seine Sprachkenntnisse, sondern „lernt gleichzeitig auch die Kultur und die Mentalität der Menschen kennen“, riet Eveslage zum Schritt über die Grenze. Unternehmen im Oldenburger Münsterland seien auf qualifizierte Mitarbeiter angewiesen. Allein in der Schule erworbene Fremdsprachenkenntnisse reichten da nicht aus. Der Europaabge-

ordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer informierte über die Struktur der Europäischen Union, über berufliche Freizügigkeit, freien Handel und die zahlreichen Chancen, die Europa jungen Menschen biete. Mayer: „Europa bietet jedem ideelle oder materielle Unterstützung.“

BBS-Schulleiter Günter Lübke stellte die zahlreichen Angebote und Kooperationen mit Schulen im europäischen und weltweiten Ausland dem Plenum vor. Daten, die auch Wirtschaftsförderin Deeßen

beeindruckten. Sie forderte jedoch auch von Firmen, sich einzusetzen und den Auszubildenden die Chance zu bieten, Auslandserfahrung zu sammeln.

Bernd Kalvelage, Geschäftsführender Gesellschafter der Kalvelage-Holding, sprach über die „Internationalisierung der beruflichen Bildung aus der Perspektive der Ausbildungsbetriebe und der Berufsbildenden Schulen“.

➔ Mehr Infos unter [www.bbsam.de](http://www.bbsam.de)